

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I

<b>Problemexposition</b>	<b>13</b>
A. Gesprächsbedarf .....	16
I. Vorgriff auf den subjektiven Tatbestand? .....	17
II. Vorgriff auch im objektiven Tatbestand? .....	18
III. Straftatsystem und Zurechnung .....	20
B. Begriffsgeschichtlicher Problemhorizont .....	22
I. Zurechnung als (ex post) gesetzesanwendendes Urteil .....	23
II. Zurechnung als (ex post/ex ante) gesetzesanwendendes Urteil? .....	24
III. Zurechnung (ex post) als in der Handlung (ex ante) enthalten? .....	26
IV. Handlungslehre (ex ante) als Zurechnungslehre (ex post)? .....	27
C. Konfusion von Urteilsgegenstand und Urteilsakt .....	28

## Teil II

<b>Problemerkörterung</b>	<b>30</b>
A. Der inkongruente Vorsatzgegenstand & das „normative Urteil“ der objektiven Zurechnung .....	33
I. Inkongruenzthese der h. M./Rechtsprechung: Aussparung der rechtlichen Bewertung .....	33
II. Risikotheoretische Inkongruenzthese: Aussparung des Kausalverlaufs (Roxin) .....	36
1. Aussparung der unerlaubten Risikorealisierung .....	36
2. Berufung auf den bloßen Urteilscharakter der objektiven Zurechnung ..	38
3. Straftatsystematische Kritik der Aussparung des Kausalverlaufs .....	39
4. Straftatsystematische Kritik der Aussparung der unerlaubten Risiko- realisierung .....	39
III. Normtheoretische Inkongruenzthese: Aussparung des Erfolges (Frisch) ...	41
1. Aussparung von Teilen des objektiven Tatbestandes .....	41
2. Berufung auf den bloßen Urteilscharakter der objektiven Erfolgszu- rechnung .....	42
3. Straftatsystematische Kritik der Aussparung des Erfolges .....	42

B. Der kongruente Vorsatzgegenstand & das „Tatbestandsmerkmal“ der objektiven Zurechnung .....	44
I. Die unerwünschte Erhöhung der Vorsatzanforderungen .....	45
II. Exemplarisch: Der Vorsatz in Bezug auf den Pflichtwidrigkeitszusammenhang .....	46
1. Der Pflichtwidrigkeitszusammenhang im objektiven Tatbestand des vorsätzlichen Begehungsdelikts .....	47
a) Vermeidbarkeitstheorie .....	47
b) Risikoerhöhungstheorie .....	48
2. Der Pflichtwidrigkeitszusammenhang im subjektiven Tatbestand des vorsätzlichen Begehungsdelikts .....	49
a) Vermeidbarkeitstheorie .....	49
aa) Nachweislicher Vorsatzausschluss .....	49
bb) Kein nachweislicher Eventualvorsatz .....	50
cc) Zwischenfazit .....	50
b) Risikoerhöhungstheorie .....	51
aa) Nachweislicher Vorsatzausschluss .....	51
bb) Kein nachweislicher Eventualvorsatz .....	52
cc) Zwischenfazit .....	52
3. Die relative Inkongruenz als systemstabilisierende Inkonsequenz .....	53
C. Der in-/kongruente Vorsatz & die jüngste Rechtsprechung des BGH .....	54
I. Die Rechtsprechung des BGH zum (Unterlassungs-)Vorsatz infolge 5 StR 20/16 .....	55
1. Die Irrungen und Wirrungen des 5. Strafsenats im Göttinger Organallokationsfall .....	56
a) Kausalität der Manipulationshandlung? .....	58
aa) Keine Kausalität der Manipulationshandlung .....	58
bb) Keine Kausalität der Nichtzuteilung eines Spenderorgans .....	58
cc) Berücksichtigung hypothetischer Kausalverläufe? .....	59
(1) Kausalität und Pflichtwidrigkeitszusammenhang beim Begehen .....	59
(2) Kausalität und Pflichtwidrigkeitszusammenhang beim Unterlassen .....	60
(3) „Normative Kausalität“ oder „Kausalität des Unterlassens normativ gebotener Handlung“? .....	61
(4) Die voraussichtliche Konfusion des 5. Strafsenats im subjektiven Tatbestand .....	62
dd) Ein erster Hinweis – Der Fall Oury Jalloh .....	62
b) Vorsatz der Manipulationshandlung? .....	64
aa) These: Das Beweismaß der Kausalität des pflichtwidrigen Unterlassens als Vorsatzgegenstand .....	65

bb) Befund: Das Beweismaß der Kausalität des pflichtwidrigen Unterlassens als Vorsatzgegenstand .....	67
cc) Befundsicherung: Das Beweismaß der Kausalität des pflichtwidrigen Unterlassens als Vorsatzgegenstand .....	68
2. Die versuchte Aufhebung der Vorsatzbeschränkung infolge 5 StR 20/16 .....	71
a) 1 StR 474/19 .....	72
b) 4 StR 200/21 .....	73
c) 5 ARs 34/22 .....	74
d) Zwischenergebnis .....	74
II. „Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen/Den Vorhang zu und alle Fragen offen“ .....	75

### Teil III

<b>Problemperspektiven</b> .....	78
A. Zusammenfassung der bisherigen Problemskizze .....	78
I. Die Vorsatz-Antinomie der Lehre von der objektiven Zurechnung .....	80
II. Die unsystematische Konfusion von Satz (Urteilsakt) und Gegen-Satz (Tatbestandsmerkmal) .....	80
III. Die systematische Selbstaufhebung der Lehre von der objektiven Zurechnung .....	80
IV. Die Aufhebung des Ausgangspunktes der Lehre von der objektiven Zurechnung .....	81
B. Eine neue „Neubesinnung auf den Zurechnungsgedanken“? .....	82
I. Das Strafurteil als gesetzesanwendendes Zurechnungsurteil .....	83
II. Schuldspruch – Straftatzurechnung – Straftatlehre .....	83
C. Zum guten (Zurechnungs-)Schluss .....	90
<b>Rechtsprechungsverzeichnis</b> .....	92
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	94
<b>Sachwort- &amp; Personenregister</b> .....	110